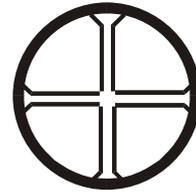


# P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



November 2005

Nummer 11



*Liebe St. Michaelsgemeinde!*

*13 Jahre nach dem Erscheinen des Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) hat Papst Benedikt XVI. einen Kurzkatechismus, das sogenannte Kompendium, herausgegeben (s. dazu auch S. 8 und 9). Das Zentrum sowohl des Weltkatechismus als auch seines Kompendiums ist die Gestalt Christi und ihre Wirklichkeit und Wirksamkeit im Glauben der Kirche. Noch als Kardinal hatte der heutige Papst in seiner Funktion als Präsident der Kompendium-Kommission sich dafür eingesetzt, dass dem Text auch Abbildungen von Ikonen beigelegt werden, die er aus der byzantinischen, armenischen und koptischen Tradition auswählte. Er war überzeugt, „dass das sakrale Bild in der visuellen Kultur von heute mehr als das Wort auszudrücken vermag, weil es in seiner Lebendigkeit die Botschaft des Evangeliums äußerst wirksam zur Sprache bringt und weitergibt“. Bei der Präsentation des Kompendiums am 28. Juni 2005 führte Papst Benedikt XVI. weiter aus: „Das Bild und das Wort erleuchten sich gegenseitig. Die Kunst ‚spricht‘ immer, wenigstens implizit, vom Göttlichen, von der unendlichen Schönheit Gottes, die sich in der Ikone im tiefsten Sinn des Wortes reflektiert, in Christus, dem Herrn, Bild des unsichtbaren Gottes.“*

*Diese Gedanken unseres Hl. Vaters werden in unserer Pfarrgemeinde, die einige schöne Ikonen im Dienst der Verkündigung ihr Eigen nennen darf, gewiss auf fruchtbaren Boden fallen.*

*In den kommenden Monaten möchte ich Auszüge des Kompendiums – in Bild und Wort – mit Ihnen betrachten.*

*Mit herzlichem Segensgruß*

*Für P. Hans Bräber.*

Umseitiges Bild:

Christusdarstellung (1280), spätromanische Glasmalerei.  
Ehemalige Klosterkirche Wettingen/Schweiz.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael	Odos Ekalis 10, Kifissia
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa	Odos Aimonos 79
Armenisch-katholische Gemeinde St. Grigorius, Neos Kosmos	René Pyo 2
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios	Odos Panepistimiou

### Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

#### Gebetsanliegen des HL. Vaters für den Monat November:

1. Dass die Eheleute in ihrer Ehe dem Beispiel so vieler Paare folgen, die in einem ganz normalen Leben heilig geworden sind.
2. Dass die Bischöfe in den Missionsländern ihre Priester mit Nachdruck zu steter Fortbildung anhalten.

<b>Di</b>	<b>01.11.</b>		<b>ALLERHEILIGEN, HOCHFEST HOCHAMT</b>	<b>Kifissia</b>
		<b>18.00</b>		
<b>Mi</b>	<b>02.11.</b>		<b>ALLERSEELEN Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
		<b>18.30</b>		
Do	03.11.		Hl. Hubert, Bischof von Lüttich, Gedenktag <b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	René Pyo
		10.30		
Fr	04.11.		Hl. Karl Borromäus, Bischof, Gedenktag Herz-Jesu-Freitag <b>Anbetung</b> und hl. Messe	Kifissia
		18.00		
Sa	05.11.		<b>5. Jahrgedächtnis für Gerd Vollmer</b> Sonntagvorabendmesse	René Pyo
		18.30		
<b>So</b>	<b>06.11.</b>		<b>32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
		<b>10.00</b>		
Mo	07.11.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	08.11.		Sel. Johannes Duns Scotus, Ordenspriester Hl. Messe	Kifissia
		09.00		
<b>Mi</b>	<b>09.11.</b>		<b>Weihetag der Lateranbasilika, Fest Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
		<b>18.00</b>		
Do	10.11.		Hl. Leo der Große, Papst, Gedenktag <b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	René Pyo
		10.30		
Fr	11.11.		Hl. Martin, Bischof von Tours, Gedenktag Hl. Messe	Kifissia
		16.00		
		17.00	St. Martinsfeier mit Laternenumzug	

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa	12.11.	18.30	Sonntagvorabendmesse	René Pyo
<b>So</b>	<b>13.11.</b>		<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
			Volkstrauertag	
		12.00	Gedenkfeier auf dem Soldatenfriedhof Rapendoza Dionyssos	
Mo	14.11.		Hl. Josaphat, Bischof, Gedenktag	
		07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	15.11.		Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer	
		09.00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	16.11.		Hl. Margareta, Königin von Schottland	
		18.00	Hl. Messe	Kifissia
Do	17.11.		Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin	
		10.30	<b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	René Pyo
Fr	18.11.		Weihetag d. Basiliken St. Peter und Paul, Rom	
		18.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	19.11.	18.30	Sonntagvorabendmesse	René Pyo
<b>So</b>	<b>20.11.</b>		<b>CHRISTKÖNIGSSONNTAG, HOCHFEST</b>	
		<b>10.00</b>	<b>HOCHAMT</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	21.11.		Gedenktag U. Lb. Frau in Jerusalem	
		07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	22.11.		Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrerin in Rom	
		09.00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	23.11.		Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer, Gedenktag	
		18.00	Hl. Messe	Kifissia
Do	24.11.		Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Gedenktag	
		10.30	<b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	René Pyo
Fr	25.11.		Hl. Katharina v. Alexandrien, Gedenktag	
		18.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	26.11.	09.00	<b>Ökumenischer Wortgottesdienst</b>	Dt. Schule
		18.30	Sonntagvorabendmesse	René Pyo
<b>So</b>	<b>27.11.</b>		<b>I. ADVENT</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
			<b>5. Jahrgedächtnis für Josef Schömer</b>	
Mo	28.11.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
<b>Mi</b>	<b>30.11.</b>		<b>Hl. Andreas, Apostel, Fest</b>	<b>Kath.</b>
		<b>18.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kathedrale</b>

## VERANSTALTUNGEN

---

### SENIORENTREFFEN

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 02. November, 16.30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir den Film „Die Ikone – Fenster zum Göttlichen“ (45 Min. – s. auch das Editorial auf S. 2). Über den Seniorenkreis hinaus sind alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei herzlich eingeladen. Zum Abschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe am Allerseelentag.

### PGR

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung wie vereinbart.

### GESPRÄCHSABEND

In den Wintermonaten ist – wie angekündigt (s. S. 2) – das Kompendium des Katholischen Katechismus Gegenstand unserer Betrachtung. Wir beginnen am

Mittwoch, dem 09. November

im Anschluss an die hl. Messe. Eine herzliche Einladung an alle.

### ST. MARTINSFEIER MIT LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Eltern wieder zur St. Martinsfeier herzlich eingeladen. Im Garten unseres Zentrums wird des Heiligen gedacht und ihm zu Ehren ein Laternenumzug durchgeführt am

Freitag, dem 11. November, um 17.00 Uhr.

Zum Abschluss wird den Erwachsenen wie im Vorjahr Glühwein angeboten.

### DIE FEIERSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG

findet statt auf dem Deutschen Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza am

Sonntag, dem 13. November, um 12.00 Uhr.

### ÖKUMENISCHER ADVENTSBAZAR

Ein herzliche Einladung zur Vorbereitung und zum Besuch des Bazars 2005 am

Samstag, dem 26. November, von 10.00 – 18.00 Uhr und

Sonntag, dem 27. November, um 10.00 – 13.00 Uhr

(s. dazu auch S. 11.). Wir beginnen mit dem **ökumenischen Wortgottesdienst** am Samstag um 09.00 Uhr in der Deutschen Schule Athen

## NACHLESE ZUM PATRONATSFEST

Zum diesjährigen Patronatsfest begrüßte unser Pfarrer am Anfang der festlichen Liturgie den Apostolischen Nuntius in Griechenland, S. Exz. Erzbischof Patrick Coveney. Er hatte uns erstmals besucht anlässlich der Nahostkonferenz der deutschsprachigen katholischen Seelsorger, die Mitte Mai in Athen stattfand. Ferner begrüßte er P. Claudio, unseren italienischen Seelsorger und den neuen Pfarrer der armenisch-katholischen Pfarrgemeinde, P. Rafael, mit seinem Chor. Der armenische Seelsorger bedankte sich herzlich für die Einladung seiner Gemeinde zum diesjährigen Patronatsfest. Wie im vergangenen Jahr hatten wir auch dieses Mal wieder die armenisch-katholische St. Grigorius-Pfarrei Athen zu unserem Patronatsfest eingeladen.

Die armenisch-katholische Kirche – eine der katholischen Ostkirchen – entstand durch die Union eines Teiles der armenischen-apostolischen Kirche mit Rom. Die ersten Kontakte zwischen den beiden Kirchen wurden bereits im 12. Jahrhundert durch Kreuzfahrer geknüpft, die das armenische Königreich in Kilikien mit der Hauptstadt Sis besuchten. Eine erste



*v.l.n.r.: Msgr. Brabeck, Nuntius Coveney,  
Pater Rafael, Pater Claudio  
Foto: B. Angelopoulos*

Union dauerte von 1198 – 1375; sie wurde vom Konzil von Florenz 1439 erneuert. Die Zahl der armenisch-katholischen Gemeinden nahm zu, und im Jahre 1742 erhob Papst Benedikt XIV. den Bischof Abraam Ardzvian zur Würde eines Patriarchen der Armenier, mit Sitz in Beirut und Jurisdiktion über den Südtteil des osmanischen Reiches. Wegen politischer Schwierigkeiten wurde der Sitz später nach Konstantinopel (Istanbul) verlagert, aber nach der tragischen Verfolgung durch die Türken am Ende des 1. Weltkrieges (damals verlor die Kirche 100.000 Gläubige, 130 Priester und 7 Bischöfe), kehrte er nach Beirut (Libanon) zurück. Heute leben die armenisch-katholischen Christen zum großen Teil in den Staaten des Nahen Ostens. In Nordamerika existiert eine große Diaspora. Armenisch-katholische Gemeinden bestehen außerdem in Georgien, Polen, Rumänien, Ungarn, Deutschland und in der Ukraine.

Zum Patronatsfest konnte unser Pfarrer außer den Zelebranten weitere

Ehrengäste unter der großen Schar von Mitgliedern und Freunden von St. Michael begrüßen: den neuen Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, S.Exz. Dr. Schultheiß, eine Abordnung der Mutter-Teresa-Schwestern von Athen, P. Dimitrios Nikou, den Erzpriester der orthodoxen Metropole Athen, Pfarrer Jürgen Henning von der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Athen mit Familie, den Leiter der Deutschen Schule Athen, Oberstudiendirektor Dietrich Voss mit Gattin und

## AM SONNTAG, DEM 25. SEPTEMBER 2005

Schülerinnen und Schüler des St. Angela-Gymnasiums aus Wipperfürth mit den begleitenden Lehrpersonen.

Nach der Liturgie wurden bei dezenter Musik wieder bewährte Spezialitäten zum Essen und Trinken angeboten. Wertvolle Gewinne lockten auch in diesem Jahr bei der Tombola (u.a. ein Flugticket Athen –Deutschland - Athen, 2 Fernseher sowie Haushaltsgeräte). Beliebt waren wiederum die günstigen Einkaufsmöglichkeiten auf dem Flohmarkt (Kleidung, Bücher etc.), und die Kinder waren bestens versorgt in der ideenreichen engagierten Kinderbetreuung.



Allen, die zum Gelingen des diesjährigen Patronatsfestes beigetragen haben, danken wir herzlich: unserem Herrn Nuntius, den armenischen Gästen, vor allem den Damen und Herren des Chores, den Helferinnen und Helfern aus unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus und nicht zuletzt den **großzügigen Spendern**:

*Während der festlichen Liturgie*

*Foto: B. Angelopoulos*

**Austrian Airlines**  
**Beiersdorf Hellas A.E.**  
**Deutsche Lufthansa A.G.**  
**Fasma Kreatos**  
**Hell. Breweries of Atalanti S.A.**  
**Hell. & Intl. Transport Co./Proodos**  
**Katholisches Auslandssekretariat Bonn**  
**Katselis ABEE**  
**Kosmobel AEBE (Wella Hellas)**  
**Leader A.E.**  
**Lidl Hellas**  
**Mercedes-Benz Hellas A.G.**  
**M. & M. Militzer & Münch Hellas GmbH**  
**Osram A.E. Ilek. Lamptiron**  
**Ehrw. Schwestern von Pammakaristos**  
**Fa. Papaioannou**  
**Schering Hellas A.E.**  
**Siemens A.G.**  
**Stambolidis & SIA E.E.**  
**E. Tsantalis A.E.**  
**Yioula Glassworks**

**Frau Gaby Bratsos**  
**Frau Brigitte Donas**  
**Frau Uschi Geffers**  
**Frau Ursula Giannoutsikos**  
**Frau Helga Gotsis**  
**Frau Rita Heydgen**  
**Frau Stephanie Horn**  
**Frau Gertrud Katsikas**  
**Frau Jarmila Laskaris**  
**Frau Irmgard B. Orfanos**  
**Frau Margarethe Rigopoulos**  
**Frau Ursula Schmidt**  
**Frau Anni Skandamis**  
**Frau Christiane Thalassinis**  
**Frau Emanuela Tsafoulis**  
**Frau Lisa Tsolakos**  
**Herrn Horst Handtke**  
**Herrn Hans Niedermeyer**  
**Herrn Dr. Jörg Schill**  
**Herrn Heiner Schmidt**  
**Herrn Theo Theodoropoulos**

## KOMPENDIUM DES KATECHISMUS

---

Das Kompendium, das ich nun der ganzen Kirche vorlege, ist eine getreue und sichere Zusammenfassung des Katechismus der Katholischen Kirche. Es enthält in knapper Form alle wesentlichen und grundlegenden Elemente des Glaubens der Kirche und bildet so, wie es von meinem Vorgänger gewünscht worden war, eine Art *Vademe-cum*, das den Menschen - ob sie gläubig sind oder nicht - ermöglicht, in einer Gesamtschau das ganze Panorama des katholischen Glaubens zu überblicken....

Ich vertraue dieses *Kompendium* mit Zuversicht der ganzen Kirche und jedem einzelnen Christen an, damit sie sich in diesem dritten Jahrtausend mit neuem Schwung für die Evangelisierung und Glaubenserziehung einsetzen. Dieser erneuerte Einsatz muss jede kirchliche Gemeinschaft und jeden Christgläubigen jedweden Alters und jedweden Volkes auszeichnen.

Wegen seiner Kürze, Klarheit und Vollständigkeit richtet sich dieses *Kompendium* auch an alle Menschen, die inmitten einer zerstreuten Welt mit vielfältigen Botschaften den Weg des Lebens kennen lernen möchten: die Wahrheit, die Gott der Kirche seines Sohnes anvertraut hat.

*Papst Benedikt XVI.*

Das *Kompendium* ist vor allen Dingen nicht ein Werk für sich und will in keiner Weise den *Katechismus der Katholischen Kirche* ersetzen. Es verweist vielmehr ständig auf den *Katechismus*, gibt genau die Bezugsnummern an und folgt durchgehend seiner Struktur, seiner Darlegung und seinen Inhalten. Das *Kompendium* will zudem das Interesse und den Eifer für den *Katechismus* erneuern, der aufgrund seiner Weisheit in der Darstellung und seines geistlichen Charakters immer der Grundtext für die kirchliche Katechese heute bleibt.

Wie der *Katechismus* ist auch das *Kompendium* entsprechend den Grundgesetzen des Lebens in Christus in vier Teile gegliedert. Der erste Teil - „Das Glaubensbekenntnis“ - enthält eine gelungene Zusammenfassung der *lex credendi*, das heißt des Glaubens, der von der Katholischen Kirche bekannt wird. Er folgt dem Apostolischen Glaubensbekenntnis und greift immer wieder auf das Nizäno-konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis zurück, dessen beständige Verkündigung in den christlichen Versammlungen das Andenken der Grundwahrheiten des Glaubens lebendig hält. Im zweiten Teil - „Die Feier des christlichen Mysteriums“ - werden die wesentlichen Elemente der *lex celebrandi* dargelegt. Die Verkündigung des Evangeliums findet ihre bevorzugte Antwort im sakramentalen Leben. Darin erfahren und bezeugen die Gläubigen in allen Situationen ihres Lebens die Heilswirksamkeit des Pascha-Mysteriums, in dem Christus das Werk unserer Erlösung vollbracht hat.

Der dritte Teil - „Das Leben in Christus“ - ruft die *lex vivendi* in Erinnerung, das heißt den Einsatz, mit dem die Gläubigen in ihrem Verhalten und in ihren sittlichen Entscheidungen die Treue zum bekannten und gefeierten Glauben bekunden. Die Gläubigen sind ja vom Herrn Jesus berufen, jene Werke zu vollbringen, die ihrer Würde als Kinder des Vaters in der Liebe des Heiligen Geistes entsprechen.

Der vierte Teil - „Das christliche Gebet“ - bietet eine Zusammenfassung der *lex orandi*, also des Gebetslebens. Nach dem Beispiel Jesu, der das vollkommene Vorbild des Beters ist, ist auch der Christ zum Dialog mit Gott im Gebet berufen. Dessen bevorzugter Ausdruck ist das *Vater unser* - das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat.

*Joseph Kardinal Ratzinger  
Präsident der Kompendium-Kommission*

## NACHRICHTEN

### **Dr. Jörg Schill 70 Jahre alt**

Am 8. November 2005 vollendet unser Pfarrgemeinderatsmitglied Dr. Jörg Schill das 70. Lebensjahr. Er wurde in Freiburg i. Br. geboren, studierte Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Kiel. Nach einer sechsjährigen Tätigkeit als Lehrbeauftragter an den



Universitäten Münster und Berlin ging er in die Wirtschaft. Er arbeitete in Spitzengremien und in leitenden Positionen bei der Deutschen Bank, der Deutschen Babcock und der Hochtief AG. Drei Jahre lang war er Wirtschaftsberater der Landesregierung Baden-Württemberg. Er hat von 1996 bis Mitte 2000 den Bau des neuen Athener Flughafens geleitet und schied - nachdem alles wohlbestellt war - im Juni 2001 aus der Projektgesellschaft AIA aus. Für seine großen Verdienste um das Flughafenprojekt erhielt er das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland. Danach arbeitete er ehrenamtlich als Berater der Präsidentin des „Organisationskomitees für die Olympischen Spiele Athen 2004“. Entgegen allen pessimistischen Bedenkenträgern behielt er Recht mit seiner stets geäußerten Meinung: Alles wird rechtzeitig fertig.

Neben diesen großen Projekten stellte er sich mit Rat und Tat auch unserer St. Michaelsgemeinde zur Verfügung. Seit Juni 1998 ist er Mitglied unseres Pfarrgemeinderates. An seinem runden Geburtstag danken wir ihm für seine vielfältigen Hilfen, seine informativen Vorträge und seine interessanten Exkursionen mit uns. Die ganze Pfarrgemeinde wünscht ihm auch weiterhin Gottes Segen und noch viele Jahre in St. Michael.

### **Buchempfehlung**

Kompendium des Katechismus der Katholischen Kirche. Pattloch Verlag, München. 256 Seiten; zahlreiche Farbbilder; ISBN 3-629-02140-9. Broschierte Ausgabe 6,90 Euro, gebundene Ausgabe 12,90 Euro.

### **Griechenland Zeitung**

Eine neue deutschsprachige Zeitung, die *Griechenland Zeitung*, ist Anfang Oktober erstmals erschienen. Das neue Blatt will an die Tradition der im Sommer geschlossenen „Athener Zeitung“ (AZ) anschließen. Die Leitung der *Griechenland Zeitung* liegt in den Händen des Teams der ehemaligen AZ, Robert Stadler und Jan Hübel. Die meisten der früheren Mitarbeiter der AZ sowie weitere Griechenlandkenner sicherten der *Griechenland Zeitung* ihre Mitarbeit zu.

Die deutschsprachige St. Michaelspfarre wünscht gutes Gelingen.

---

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSBAZAR 2005  
DER DEUTSCHSPRACHIGEN KIRCHENGEMEINDEN IN ATHEN**

---

Unter der Schirmherrschaft der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland,  
der Republik Österreich und der Schweizer Eidgenossenschaft

*Wer sind wir?*

- 500 ehrenamtliche Mitarbeiter
- etwa 100 Spenderfirmen
- etwa 15.000 Besucher bei jedem Bazar
- die beiden deutschsprachigen Kirchengemeinden in Athen
- ein Finanzausschuss für die Verteilung und Verwaltung der Gelder
- ein Bazarkomitee für die Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsbazars

*Zweck des Bazars?*

Mit dem Erlös des Bazars

- wird die gesamte ökumenische Sozialarbeit durch die deutschsprachigen Gemeinden finanziert
- wird die deutschsprachige Seniorengemeinschaft in der Sina 68 unterstützt
- werden Rücklagen für die Betreuung von Senioren gebildet

*Wie können Sie uns helfen?*

- durch Mitarbeit in den verschiedenen Kreisen (z.B. Bastel- und Handarbeitskreis)
- durch Sachspenden (wie Spielzeug, Fahrrädern, Sportgeräten, Büchern, Schallplatten, Modeschmuck, Taschen, Tücher, Gürtel, Vasen, modischer Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, usw.)
- durch Geldspenden
- durch Kuchen backen. Beliebt sind Torten, Obst-, Käse- und Mohnkuchen
- Hilfe beim Auf- und Abbau oder beim Verkauf an den Bazartagen

*Bazartermin?*

**Der Bazar ist wie immer am Wochenende zum 1. Advent und beginnt mit einem ökumenischen Wortgottesdienst am Samstag um 09.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten für den Verkauf sind

am Samstag, dem 26. November von 10.00 – 18.00 Uhr und  
am Sonntag, dem 27. November von 10.00 – 13.00 Uhr

*Wo?*

Der Bazar findet in den Räumen der Deutschen Schule Athen, in Maroussi-Paradissos statt, die uns die Leitung der Schule freundlicherweise zur Verfügung stellt. - Ab 1. November ist das Bazarbüro im Haus Koronaios, Odos Panagi Kyriakou 7 (Nähe Metrostation Ambelokipi) montags und mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt (Tel.: 210 6456351). Bitte geben Sie Ihre Spenden bis zum 21. November 2005 im Haus Koronaios bei Herrn Karlinski (Tel.: 210 6456171) ab. Bei rechtzeitiger Benachrichtigung sind wir selbstverständlich gerne bereit, die Spenden abzuholen.

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen**

**E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr) Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

**Wir versenden den Pfarrbrief auch auf elektronischem Wege.  
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail – Adresse mit.**

<u>Msgr. Hans Brabeck:</u>	Wohnung	Tel.:	210 6724 539
<u>Sekretariat:</u>	Frau Brigitte Angelopoulos	Tel.:	210 6252 647
<u>Bürozeiten:</u>	Montags - freitags 09.00-12.00 Uhr	Fax:	210 6252 649

### NACHRICHTEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!  
Frau Magda Liappi 10.11.

### EVANGELISCHE GEMEINDE

<u>Pfarrer Jürgen Henning:</u>	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen <a href="mailto:evgemath@otenet.gr">evgemath@otenet.gr</a> <a href="http://www.ekathen.net">http://www.ekathen.net</a>	Tel.:	210 3612 713
		Fax:	210 3645 270
<u>Altersheim:</u>	Sina 68	Tel.:	210 3633 759
<u>Seemannsmission:</u>	Pastorin Reinhild Dehning, POB 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	210 4287 566
		Mobil:	6944-3461119

### DEUTSCHES KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUM

<u>Frau Dimopoulos - Vosikis:</u>	Massalias 24, 106 80 Athen Sprechstunde: Montags-dienstags-donnerstags-freitags <a href="mailto:dkiz@otenet.gr">dkiz@otenet.gr</a> <a href="http://www.vdgg.de/g_athen">http://www.vdgg.de/g_athen</a>	Tel.:	210 3612 288
		Fax:	210 3612 952
		10.00 - 13.00 Uhr	

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 224 • Νοέμβριος 2005 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck

ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 ❖ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 ❖ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)

Homepage: <http://www.dkgathen.net>